



Abb. 129. Säulen Pietro Lombardis auf der Piazza.

V. Die Renaissancezeit.

Von 1441 bis 1509 hat — unter dem Proteste der Kurie und deshalb auch unter dem Widerwillen der ravennatischen Geistlichkeit — die Herrschaft Venedigs über Ravenna gedauert. 1457 ist die Citadelle La Rocca, mit dem Beinamen Brancalione, in der Nordostecke der Stadt gebaut worden, aus den Steinen einer alten Gotenkirche und eines Polentapalastes. Die venezianische Herrschaft bedeutete einen überaus glücklichen Zustand für die Stadt, wenn man die vorangehenden und nachfolgenden Zeiten damit vergleicht: für Ordnung und für die wirtschaftliche Hebung der Stadt wurde gesorgt. Venedigs Oberhoheit wurde jedoch unhaltbar, als sich der Papst 1508 zur Rückgewinnung seines verlorenen Besitzes in der Liga von Cambrai mit Frankreich und dem Kaiser verband. Zwar wurde Ravenna aufs tapferste verteidigt, als ein päpstliches Heer 1509 die Stadt erobern wollte und fünfmal vergeblich stürmte; aber Venedig, allzu sehr bedrängt, gab noch im selben Jahre freiwillig die Romagna an Papst Julius II. zurück.